



Zum interdisziplinären Austausch rund um Kongresse und Tagungen werden Meeting-Experten und Veranstalter erwartet.

Tagen mit Weitblick

Die Convention4u läuft am 19. und 20. Juni in Salzburg; im Fokus stehen die Generationen Y und Z.

WIEN. Bei der diesjährigen Convention4u in der dritten Juniwoche treffen sich die Player der heimischen Tagungsbranche unter dem Motto „Tagen mit Weitblick“ im Congress Saalfelden in der Salzburger Region Saalfelden Leogang. Zum interdisziplinären Austausch rund um Kongresse und Tagungen werden Meeting-Experten und Veranstalter erwartet.

Was wollen die Jungen?

„Weitblick“ beweise, so die Veranstalter, nicht nur die Aussicht von den Tagungsräumlichkeiten auf das Steinerne Meer bis zum Kitzsteinhorn, sondern auch das Programm der achten Jahrestagung des Austrian Convention Bureaus. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Generationen Y und Z. „Die Meeting Industry ist auf nationaler wie in-

ternationaler Ebene laufend mit Veränderungen konfrontiert“, erklärt ACB-Präsident Christian Mutschlechner. „Über viele Jahre wurden Kongresse von der Anbieterseite hauptsächlich als logistische und organisatorische Aufgabe gesehen – eine Sichtweise, die aufgrund der veränderten Zielgruppe nicht mehr die gewünschten Ergebnisse bringen kann.“

Um die Bedürfnisse der Jüngeren optimal abzudecken, müsse sich auch die Meeting Industry ständig hinterfragen. Deshalb stünden heuer Themen rund um die Bedürfnisse der jungen Generation sowie Design Thinking als Innovationsmotor im Mittelpunkt.

Raum für Begegnungen

Gemeinsam mit den lokalen Partnern soll im Jahr 2017 ein besonderes Tagungsumfeld für nachhaltige Begegnungen geschaffen werden. „Unser Ziel ist, durch interaktives Erleben und mit Beispielen aus der Praxis den Teilnehmern Inspiration und Werkzeuge für ihre Veranstaltungen sowie den beruflichen Alltag mitzugeben“, wird ACB-Geschäftsführerin Michaela Schedlbauer-Zippusch zitiert. Zum Einsatz kommen partizipative Session-Formate und diverse Side-Events, „um den Wissenstransfer und Austausch untereinander zu fördern“.

Partner und „Goldsporen“ der Veranstaltung sind Congress Saalfelden, Salzburg Convention Bureau und Austrian Airlines sowie Saalfelden Leogang Touristik und Austropa Interconvention. Die Registrierung für die diesjährige Veranstaltung beginnt am 4. April. (red) c4u.acb.at

Tourismusgipfel: Glückliche Sozialpartner

1.500 Euro Mindestlohn ab Mai 2018 fix; künftig soll „Positives“ betont werden.

WIEN. Der Tourismus-Gipfel der Sozialpartner und der Tourismussprecher der Parlamentsparteien sowie der Hotelierversammlung (ÖHV) hat am Donnerstag eine Annäherung der Positionen gebracht. Arbeitgeber wie Arbeitnehmervertreter waren nach den dreieinhalbstündigen Verhandlungen voll des Lobes für das gute Gesprächsklima, im März wird weiter gespro-

chen. Über die Einführung eines Mindestlohns von 1.500 € brutto ab Mai 2018 hatten sich die Sozialpartner bereits im Vorfeld des Gipfels geeinigt; derzeit liegt er bei 1.420 €. Am 21. Februar starteten die bundesweiten Kollektivvertragsverhandlungen für die Beschäftigten der Branche.

„Die Gespräche waren sehr positiv, ich freue mich auf den nächsten Termin“, so die Touris-

mus-Obfrau in der Wirtschaftskammer, Petra Nocker-Schwarzenbacher. Und Berend Tusch, Tourismuschef der Gewerkschaft vido, pflichtete bei: „Es war ein guter Start mit einem guten Gesprächsklima und konstruktiven Diskussionen.“ Nocker-Schwarzenbacher betonte auch, dass künftig mehr das Positive in Tourismus und Gastronomie hervorgehoben werden soll. (APA)



Tourismus-Obfrau Petra Nocker-Schwarzenbacher: „Sehr positiv“.